



Statistische Berichte

Bestell-Nr. M 15 3 9144
(Kennziffer M I 6 - vj 4/91)

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 1991

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 10 11 05, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (02 11) 9449-01

Erschienen im Mai 1992

Preis dieser Ausgabe 2,00 DM (Jahresbezugspreis 8,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug,
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	3
Tabellenteil	
1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten	5
2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten	6
3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	7

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage, Durchführung und Aussagekraft der Erhebung

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I S. 605). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG 1983) vom 17. 12. 1982 (BGBl. I S. 1777); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlußmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für das LDS NRW aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfaßt seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes, sowie über die Person des Verkäufers und des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). Das LDS NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht M I 6 – vj) und zusätzlich in einem Jahresbericht (M I 6 – j).

Die Statistik gibt die im jeweiligen Kalenderjahr im Durchschnitt erzielten Kaufwerte realistisch wieder; darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, daß in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeeinflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungsdaten werden daher nicht veröffentlicht.

Begriffsbestimmungen

Erhebungseinheiten

Erfaßt werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern. Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des Jahres, in das die Veräußerung fällt, als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfaßt werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht M I 7 – j) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

Baulandarten

Rohbauland: Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

Baureifes Land: Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Industrieland: unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

Land für Verkehrszwecke: Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen: unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet: dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
 - b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten,
 - c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
 - d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
 - e) Tankstellen,
 - f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter.
- Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete): dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

Wohngebiet: dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener oder geschlossener Bauweise.

Industriegebiet: dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter,
- b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

Dorfgebiet: dient der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen,
- c) Wohngebäude,
- d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,
- g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe,
- h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- i) Gartenbaubetriebe,
- k) Tankstellen.

1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland			Davon		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	
1987	8 354	9 354	96,82	7 108	5 051	148,03
1988	10 485	11 862	96,12	9 008	6 542	141,63
1989	12 805	14 563	97,57	11 285	8 837	135,92
1990	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49
1991	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58
1990 1. Vierteljahr	3 645	4 221	96,59	3 285	2 624	129,14
2. Vierteljahr	2 968	3 473	106,44	2 654	2 094	140,32
3. Vierteljahr	3 224	3 796	96,43	2 868	2 390	127,81
4. Vierteljahr	3 465	4 420	104,81	3 047	2 679	141,12
1991 1. Vierteljahr	2 621	3 193	99,17	2 345	2 116	129,76
2. Vierteljahr	2 973	3 743	98,85	2 645	2 351	132,39
3. Vierteljahr	2 949	3 382	109,61	2 602	2 298	141,99
4. Vierteljahr	4 298	5 173	98,29	3 882	3 195	134,05

Zeitraum	Noch: Davon					
	Rohbauland			sonstiges Bauland ¹⁾		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	
1987	499	939	46,32	747	3 364	34,01
1988	653	1 110	56,20	824	4 210	35,93
1989	564	1 215	53,44	956	4 512	34,34
1990	528	1 456	55,47	920	4 667	44,94
1991	451	981	57,43	916	4 549	37,14
1990 1. Vierteljahr	136	331	63,48	224	1 265	37,74
2. Vierteljahr	119	455	48,33	195	924	58,32
3. Vierteljahr	134	327	52,72	222	1 079	40,15
4. Vierteljahr	139	343	59,83	279	1 399	46,29
1991 1. Vierteljahr	83	213	57,85	193	863	34,39
2. Vierteljahr	116	340	46,39	212	1 051	40,81
3. Vierteljahr	132	206	65,07	215	878	35,33
4. Vierteljahr	120	222	66,84	296	1 756	37,21

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter						
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland			
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²		
Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise										
1987	1 816	1 314	186,82	1 734	1 199	198,52	51	66	62,55	
1988	2 168	1 811	172,39	2 048	1 567	186,15	82	150	88,21	
1989	2 407	2 210	182,67	2 339	1 990	193,52	44	207	85,37	
1990	2 342	2 154	187,46	2 250	1 825	211,06	60	238	64,96	
1991	1 849	2 090	178,53	1 775	1 920	188,33	51	123	77,76	
1990	1. Vierteljahr	645	581	163,22	614	434	200,86	21	81	68,98
	2. Vierteljahr	654	557	191,96	631	467	221,34	18	85	37,73
	3. Vierteljahr	532	494	175,54	514	444	188,69	11	44	63,23
	4. Vierteljahr	511	523	220,86	491	480	230,94	10	29	137,29
1991	1. Vierteljahr	397	437	185,67	388	424	189,81	4	4	88,10
	2. Vierteljahr	429	576	168,25	409	510	184,84	15	64	39,55
	3. Vierteljahr	465	490	186,29	445	471	188,71	16	17	125,23
	4. Vierteljahr	558	588	176,80	533	516	190,23	16	37	119,91
Wohngebiet in offener Bauweise										
1987	5 588	4 670	114,63	5 061	3 636	135,81	406	726	49,31	
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78	
1989	8 938	7 381	112,81	8 410	6 403	122,82	448	814	51,36	
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23	
1991	9 451	8 289	118,90	9 012	7 458	125,82	354	711	60,50	
1990	1. Vierteljahr	2 599	2 273	112,03	2 473	2 012	118,54	107	241	62,76
	2. Vierteljahr	1 962	1 819	110,27	1 861	1 501	121,72	90	311	56,08
	3. Vierteljahr	2 344	2 110	107,88	2 220	1 814	117,09	114	268	52,33
	4. Vierteljahr	2 491	2 341	117,05	2 361	2 030	126,50	107	262	58,52
1991	1. Vierteljahr	1 915	1 752	112,59	1 823	1 563	118,56	70	177	65,60
	2. Vierteljahr	2 196	2 007	111,20	2 095	1 730	121,01	89	233	51,18
	3. Vierteljahr	2 136	1 871	127,74	2 008	1 694	134,59	106	164	63,50
	4. Vierteljahr	3 204	2 659	122,64	3 086	2 471	127,76	89	137	66,18
Industrie- und Dorfgebiet										
1987	950	3 370	37,07	313	216	73,28	42	146	24,05	
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10	
1989	1 460	4 973	37,14	536	444	66,62	72	194	28,08	
1990	1 564	5 212	47,19	689	603	66,99	50	135	24,64	
1991	1 541	5 111	40,51	687	582	69,48	46	147	25,63	
1990	1. Vierteljahr	401	1 366	42,54	198	178	74,05	8	9	34,68
	2. Vierteljahr	352	1 098	56,72	162	125	61,08	11	59	22,70
	3. Vierteljahr	348	1 193	43,43	134	132	70,75	9	14	27,58
	4. Vierteljahr	463	1 556	47,42	195	168	60,93	22	52	24,23
1991	1. Vierteljahr	309	1 003	38,05	134	129	68,38	9	32	10,70
	2. Vierteljahr	348	1 160	43,04	141	111	68,88	12	43	30,51
	3. Vierteljahr	348	1 021	39,64	149	133	71,13	10	25	33,27
	4. Vierteljahr	536	1 926	40,73	263	208	69,41	15	48	27,29

3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter						
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland			
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	
Gemeinden mit bis unter 10 000 Einwohnern										
1987	525	723	35,79	445	333	59,32	29	83	20,91	
1988	714	853	41,13	618	457	62,18	55	106	24,78	
1989	1 023	1 067	48,98	909	763	60,01	67	92	30,01	
1990	1 148	1 146	48,96	1 055	841	59,41	44	114	20,48	
1991	1 190	1 200	54,42	1 072	897	65,87	60	56	15,44	
1990	1. Vierteljahr	284	271	52,05	265	214	59,77	4	6	11,62
	2. Vierteljahr	232	219	49,43	219	171	57,59	4	4	36,59
	3. Vierteljahr	280	306	46,30	255	204	60,36	16	64	19,57
	4. Vierteljahr	352	350	48,60	316	253	59,56	20	39	21,69
1991	1. Vierteljahr	248	255	54,78	222	200	64,68	14	13	19,04
	2. Vierteljahr	319	307	54,26	286	227	65,64	17	19	14,79
	3. Vierteljahr	272	258	57,84	248	194	71,62	14	12	12,16
	4. Vierteljahr	351	379	51,96	316	275	62,86	15	12	15,94
Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern										
1987	1 809	1 768	62,13	1 556	1 132	84,35	118	216	23,61	
1988	2 216	2 338	58,43	1 910	1 347	83,21	135	229	30,78	
1989	2 662	3 096	58,96	2 339	1 770	82,68	125	384	30,97	
1990	3 237	3 680	60,77	2 912	2 388	80,10	117	361	30,96	
1991	3 315	3 684	66,36	3 063	2 580	82,00	91	256	31,90	
1990	1. Vierteljahr	941	932	69,09	855	668	82,26	32	81	41,92
	2. Vierteljahr	655	775	56,45	571	455	79,68	39	141	27,37
	3. Vierteljahr	790	922	57,48	723	596	76,73	16	67	25,40
	4. Vierteljahr	851	1 051	59,45	763	669	81,24	30	72	30,78
1991	1. Vierteljahr	660	811	61,32	598	559	77,08	22	48	36,19
	2. Vierteljahr	710	878	62,02	657	539	79,65	22	76	32,35
	3. Vierteljahr	756	770	63,52	696	571	77,47	23	59	26,47
	4. Vierteljahr	1 189	1 225	74,58	1 112	912	89,24	24	72	33,05
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern										
1987	2 666	3 016	76,35	2 294	1 581	119,18	146	312	43,47	
1988	3 565	3 940	79,71	3 104	2 196	117,71	214	352	51,16	
1989	4 446	4 453	92,05	3 981	3 062	117,88	147	225	38,35	
1990	4 617	5 466	89,26	4 177	3 423	120,74	149	564	56,78	
1991	4 663	5 699	88,87	4 171	3 605	120,76	157	370	45,20	
1990	1. Vierteljahr	1 226	1 277	92,33	1 141	889	116,54	28	66	68,86
	2. Vierteljahr	1 056	1 304	86,90	957	755	121,93	39	246	56,54
	3. Vierteljahr	1 162	1 332	84,76	1 036	841	113,25	41	124	46,60
	4. Vierteljahr	1 173	1 553	92,58	1 043	938	130,49	41	128	60,91
1991	1. Vierteljahr	976	1 210	85,29	877	755	117,61	29	99	41,44
	2. Vierteljahr	1 063	1 290	82,73	947	786	116,63	40	142	29,42
	3. Vierteljahr	1 038	1 246	98,89	917	899	123,64	46	48	58,03
	4. Vierteljahr	1 586	1 954	88,75	1 430	1 166	123,35	42	81	69,91

Noch: 3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter						
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland			
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²		
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern										
1987	1 590	1 562	114,56	1 363	921	161,85	111	134	63,65	
1988	1 978	1 996	114,41	1 688	1 126	166,11	138	215	72,47	
1989	2 246	2 930	102,68	1 959	1 538	164,44	126	198	71,75	
1990	2 065	2 359	118,45	1 813	1 490	159,37	97	137	75,21	
1991	1 934	2 272	121,46	1 716	1 442	165,17	64	130	99,44	
1990	1. Vierteljahr	604	787	109,36	527	441	160,61	35	34	81,44
	2. Vierteljahr	450	430	125,58	408	319	152,85	15	23	41,77
	3. Vierteljahr	484	485	121,28	422	337	154,37	30	29	100,38
	4. Vierteljahr	527	658	122,60	456	393	167,58	17	50	71,80
1991	1. Vierteljahr	391	465	111,68	348	275	153,62	8	43	100,07
	2. Vierteljahr	460	559	115,57	403	358	154,88	17	28	87,44
	3. Vierteljahr	502	586	124,42	430	353	176,72	26	41	107,65
	4. Vierteljahr	581	662	130,67	535	457	171,26	13	18	97,42
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern										
1987	1 764	2 284	157,89	1 450	1 084	272,09	95	193	75,35	
1988	2 012	2 735	155,77	1 688	1 416	240,50	111	207	92,08	
1989	2 428	3 017	157,56	2 097	1 704	231,93	99	316	86,73	
1990	2 235	3 258	171,74	1 897	1 644	257,98	121	281	88,87	
1991	1 739	2 635	179,72	1 452	1 435	276,03	79	168	104,56	
1990	1. Vierteljahr	590	954	131,29	497	413	234,57	37	144	71,20
	2. Vierteljahr	575	744	198,51	499	393	271,59	22	42	75,41
	3. Vierteljahr	508	751	169,37	432	413	242,89	31	42	132,77
	4. Vierteljahr	562	809	196,99	469	426	282,71	31	54	112,69
1991	1. Vierteljahr	346	451	216,67	300	327	267,50	10	11	177,11
	2. Vierteljahr	421	709	179,90	352	441	241,04	20	74	86,14
	3. Vierteljahr	381	521	212,36	311	281	336,79	23	45	98,41
	4. Vierteljahr	591	953	144,23	489	386	279,01	26	38	126,78